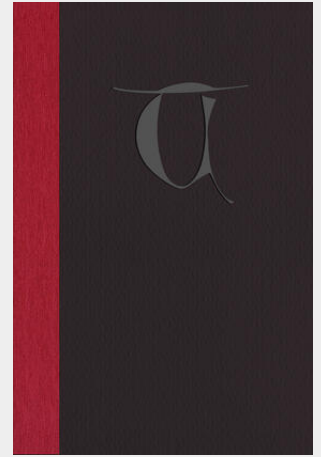


Ramelow

Über die Wahrheit. Teilband 5

De veritate, q. 21-24. Quaestiones Disputatae 5.

Die vorliegenden 'Quaestiones' erörtern Fragen der Willensfreiheit in einem Rahmen, der in der zeitgenössischen Philosophie weitgehend verloren ist: in einer Metaphysik des Seins, welches auf sein Gut-Sein hin befragt wird. Sein und Sollen, 'fact and value', klaffen so nicht auseinander, sondern werden, im Gegensatz zu späteren Sichtweisen, als in der Tiefe verbunden erkannt. Metaphysik und Ethik sind differenziert, aber nicht geschieden. Der freie Wille ist Teil einer solchen Wirklichkeit und versteht sich darum von seiner Bestimmung zum Guten her, die er mit allem anderen Sein teilt. Dies ist darum auch ohne Gott nicht zu verstehen, der als die Gutheit selbst nicht nur der Letztzweck des Willens ist, sondern auch der, welcher den Willen durch die Gnade zu seinem Akt befreit. Der Wille selbst ist durch seine Beziehung zur Vernunft auf die vorgängige Wirklichkeit verwiesen, bewegt aber seinerseits die Vernunft; beide Vermögen sind verschwistert, aber nicht verschmolzen. Eine derartig umfassende und tiefe Sicht der Willensfreiheit ist anderswo schwerlich zu finden.



98,00 €

91,59 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783787319053

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7873-1905-3

Verlag: Meiner Felix Verlag GmbH

Erscheinungstermin: 01.05.2013

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2013

Serie: Quaestiones disputatae

Produktform: Gebunden

Gewicht: 709 g

Seiten: 407

Format (B x H): 164 x 233 mm

